Leitfaden

zur Projektprüfung (BO-FÖ)

an der Martin-Buber-Schule

Version: 13.01.2023

Gliederung Materialpool

1. **Projektanmeldung**

    - Fragebogen zur Themenwahl
    - Projektprüfung: Projektbeschreibung

2. **Organisation**

    - Checkliste für Lehrkräfte – Leitfaden für die Projektprüfung
    - Checkliste für Schüler/-innen – Leitfaden für die Projektprüfung
    - Einverständniserklärung für Ausflüge
    - Planungsbogen Schüler für Termine

3. **Arbeitspläne**

    - Durchführungsphase: Arbeitsplan der Gruppe
    - Arbeitspläne für den nächsten Tag

4. **Reflexionsbögen**

    - Täglicher Schülerrückblick
    - Mögliche Leitfragen zur Reflexion der Arbeit

5. **Bewertungsbögen**

    - Bewertungskriterien für Schüler/-innen
    - Projektprüfung: Beurteilungsbögen
    - Übersichtstabelle Beurteilungen

1. Projektanmeldung

Fragebogen zur Themenwahl

Unsere Gruppe:
Unser Thema:
Wie seid ihr auf euer Thema gekommen?
Was genau interessiert euch an diesem Thema?
Macht euch das Bearbeiten eures Themas Spaß?
Seid ihr persönlich durch euer Thema betroffen?
Welche Vorerfahrungen / welches Vorwissen habt ihr bezüglich eures Themas?
Wie und wo informiert ihr euch über euer Thema?
Welche Schwierigkeiten seht ihr momentan bei der Aufbereitung eures Themas?

Projektprüfung: Projektbeschreibung

Projektthema: Betreuer/-in: _____	Projektgruppe: 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

Projektinhalte: (Wir haben Folgendes vor:)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Genehmigung des Projekts:

Heppenheim, den _____

_____ _____

Projektbetreuer/-in Schulleiter

2. Organisation

Checkliste für Lehrkräfte – Leitfaden für die Projektprüfung

Vor dem Projekt:

- Elternabend mit Infos über Prüfungsteile, -inhalte und –termine
- Erstinformation der Klasse: Gruppenbildung anregen (Außenseiterproblematik beachten) Ideenbörse zur Themenwahl starten, Termine der 3 Phasen bekannt geben
- Klärung der Aufgaben bzw. Zusammenarbeit von Klassenlehrer und zweitem Betreuer
- Für die Transparenz der Beobachtungs- und Bewertungskriterien sorgen
- Wie sind das Beobachten und Bewerten zu organisieren (Führen eines Beobachtungsbogens)
- Wie gestalte ich eine motivierende Hinführung zur Projektprüfung

Vorbereitungsphase:

- Wie seid ihr auf euer Thema gekommen? Gibt es Themendoppelungen?
- Welche Leitfragen stellen sich?
- Beratung der Gruppen bei der Themenfindung mit Hinblick auf die Präsentation
- Hinweis der Schüler auf Präsentationsmöglichkeiten (s. Checkliste Schüler)
- Möglichkeiten der Materialbeschaffung (s. Checkliste Schüler) • Was kann die Schule stellen? Was muss privat gestellt werden? • Anlegen eines Ordners, Aufbewahrung der Materialien
- Welche Kompetenzen im Kollegium kann man nutzen?
- Benötigt man Experten von außen?
- Formblatt: Einverständnis der Erziehungsberechtigten für Außentermin
- Erstellung der Projektbeschreibung (s. Terminplan)
- Eventuelle Überarbeitung der Projektbeschreibung bei Nichtgenehmigung beachten

Durchführungsphase:

- Welche wichtigen Dinge sind für den Tag zu beachten?
- Räumliche Organisation: Wo befinden sich die einzelnen Gruppen, wie viele Gruppen pro Raum?
- Terminabsprache: Wann und wo sind wir für die Schüler erreichbar?
- Wie sieht die Tagesorganisation für die Lehrer aus? Gemeinsames Treffen morgens? Gemeinsame tägliche Abschlussbesprechungen?
- Wie wird die tägliche Beobachtung dokumentiert?
- Den Gruppen Hinweise auf gravierende Fehlentwicklung geben
- Konfliktberatung bei Teaminternen Schwierigkeiten
- Reflexion des jeweiligen Projektverlaufs (Evaluation der Schüler)

Präsentation:

- Klärung der äußeren Umstände
- Wer ist bei der Präsentation anwesend?
- Gezielte Nachfragen stellen
- Wie schätzen wir den Schwierigkeitsgrad der Präsentation ein?
- Wie setzen wir die Eindrücke der Präsentation in eine Bewertung um?
- Wie berücksichtigen wir das bei der Einzel- bzw. Gruppenbewertung?

Nach dem Projekt:

- Wer hat die Verantwortung für die Gesamtbewertung und deren Bekanntgabe?
- Reflexion der Projekte mit den Schülern Schlussfolgerungen ziehen

Checkliste für Schüler/-innen – Leitfaden für die Projektprüfung

⇨ **Lest die Fragen sorgfältig durch du hakt (☑) sie nach Erledigung ab. So habt ihr immer eine Übersicht, was ihr noch bedenken müsst.**

☐ Wer gehört zu unserer Gruppe? Wie heißt unser Thema?
☐ Wer ist unser Ansprechpartner?
☐ Haben wir feste Termine mit unserem Ansprechpartner abgesprochen?
☐ Wer kennt sich mit unserem Thema aus (Experten)?
☐ Ist unser Thema so gewählt, dass wir es in einer Woche (Durchführungsphase) vorbereiten können?

☐ Woher bekommen wir unser Material?
☐ Welche Materialkosten bzw. Beschaffungskosten fallen an?
☐ Wie verwalten wir unser Material? (Karton, Ordner…)
☐ Was tun wir gegen eine Materialflut? (Kritischer Umgang mit den Materialien)
☐ Wie sieht der Zeitplan für die Tage der Projektdurchführung aus?
☐ Welchen Raum benötigen wir?
☐ Einverständniserklärung der Eltern für Außentermin

☐ Wie sieht unsere tägliche Dokumentation aus?
☐ Welche Möglichkeiten der Präsentation nutzen wir?
☐ Was brauchen wir für unsere Präsentation?

☐ Haben wir unsere Reflexion schon vorbereitet?

Einverständniserklärung

Liebe Eltern,

im Rahmen der Projektprüfung hat die Gruppe _____ in ihrem Arbeitsplan einen außerschulischen Termin am _____ nach/zum _____, der zu Fuß/mit öffentlichen Verkehrsmitteln/durch Fahrdienst der Eltern organisiert werden soll.

Bitte bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter mit der Projektgruppe ohne die Aufsicht durch Lehrkräfte den oben genannten Außentermin wahrnehmen darf. Eine Belehrung von Seiten der Schule über Verhaltensregeln findet statt.

Freundliche Grüße

_____
(Klassenlehrer/in)

✂.....

Name des Schülers / der Schülerin _____

Zum Außentermin ohne Beaufsichtigung durch Lehrkräfte am _____ nach _____ erkläre ich mein Einverständnis.

_____

Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Planungsbogen Schüler für Termine

Name: _____ **Klasse: _____**

Datum:	Tätigkeit:	Erledigt am:	✓
	1. Beratungsgespräch im Plenum		
	Festlegung des Themas:		
	Festlegung der Gruppenmitglieder:		
	Festlegung des Ansprechpartners:		
	Materialsuche, Materialsichtung, Materialauswertung, Experten ansprechen, Termine vereinbaren...		
	2. Beratungsgespräch		
	„Projektbeschreibung“		
	Abgabe der Projektbeschreibung		
	3. Beratungsgespräch		
	„Arbeitsplan“		
	Abgabe des Arbeitsplans bei Ansprechpartner		
	Bearbeitung der Thematik, Vorbereitung der Präsentation...		
	Präsentation der einzelnen Gruppen		
	Reflexion der einzelnen Gruppen		

3. Arbeitspläne

Durchführungsphase: Arbeitsplan der Gruppe _____

Gruppenmitglieder:

		✓		✓		✓		✓		✓
Arbeit am Thema wer macht was?										
Benötigte Materialien										
Außerschulische Vorhaben / Termine										
Räume										
Sonstiges										

Arbeitsplan für den nächsten Tag

Datum: _____

Was haben wir heute gearbeitet?	Was machen wir morgen?

Wer bringt was mit? / Was müssen wir noch schauen?

Was müssen wir noch überlegen?

Was müssen wir noch besprechen? / Fragen?

4. Reflexionsbögen

Täglicher Schülerrückblick

Name: _____ **Datum:** _____

Bitte nimm dir am Ende des Projekttages noch ein paar Minuten Zeit, um diesen Fragebogen zu bearbeiten. Besprich im Anschluss daran kurz dein Ergebnis mit den anderen Gruppenmitgliedern.
Hefte dieses Blatt bitte zu den Projektunterlagen.

1. Wie ist euer Projekttag aus deiner Sicht gelaufen?

-5 bis -1	→	**+1 bis +5**
Ich bin sehr unzufrieden		**Ich bin zufrieden**

2. Wie zufrieden bist du mit der Zusammenarbeit in eurer Gruppe?

-5 bis -1	→	**+1 bis +5**
Ich bin sehr unzufrieden		**Ich bin zufrieden**

3. Was hat die heute besonders Spaß gemacht / ist dir besonders gut gelungen?

_____

_____

_____

Welche Probleme sind euch heute begegnet und wie konntet ihr sie lösen?

_____

_____

_____

Alles was noch aufgeschrieben werden sollte….

_____

_____

_____

Mögliche Leitfragen zur Reflexion der Arbeit

1. **Wie haben wir unsere Informationen bekommen?**
    - Wonach haben wir im Internet gesucht?
    - Welche Bücher haben wir hauptsächlich verwendet?
    - Woher haben wir diese Bücher bekommen?
    - Mit wem haben wir gesprochen / Interviews durchgeführt etc...

2. **Wie war die Arbeit in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase?** • Sind wir mit unserer Arbeit zufrieden? (Begründung)
    - Was ist uns gut gelungen?
    - Was ist uns weniger gut gelungen?
    - Wo gab es Probleme?
    - Wie sind wir mit Konflikten umgegangen?
    - Haben wir viel / wenig Neues gelernt?
    - Hat die Arbeit Spaß gemacht?
    - Was würden wir das nächste Mal anders machen?

3. **Wie war unsere Präsentation?**
    - Ist die Präsentation planmäßig / nicht planmäßig abgelaufen?
    - Was ist uns gut / weniger gut gelungen?
    - War der Medieneinsatz passend?
    - Wie haben wir uns während der Präsentation gefühlt?
    - Sind wir mit dem Arbeitsergebnis zufrieden?

Notizen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

5. Bewertungsbögen

Bewertungskriterien für Schüler/-innen

Folgende Punkte werden in allen Phasen der Projektprüfung bewertet:

1. Methodische Fähigkeiten

    - Informationen beschaffen
    - Texte lesen und verstehen
    - Informationen darstellen
    - Das Thema untergliedern
    - Einen Zeitplan erstellen
    - Die Arbeit für mich / in der Gruppe aufteilen
    - Schwachpunkte herausfinden und verbessern
    - Das Thema in angemessener Form präsentieren

2. Soziale und kommunikative Fähigkeiten

    - Zuhören können
    - Aufeinander eingehen
    - Ausreden lassen
    - Nicht persönlich werden
    - Nicht beleidigen
    - Höflich bleiben
    - Hilfsbereit sein
    - Mit anderen umgehen, wie man selbst behandelt werden möchte
    - Sich in andere hineinversetzen

3. Persönliche Fähigkeiten

    - Zuverlässigkeit
    - Pünktlichkeit
    - Ausdauer
    - Fairer Umgang miteinander

4. Inhaltliche Fähigkeiten

    - Das Thema inhaltlich richtig erarbeiten
    - Das Thema inhaltlich richtig präsentieren

Beurteilungsbogen zur **Vorbereitungsphase** bzw. zur **Durchführungsphase**

Aktivität ⇩ ⇨ Name: _____	
Planung & Zeitmanagement:	
• Selbständig Ideen gefunden, kreative Einfälle eingebracht, Ziele festgelegt, Informationen und vielfältiges Quellenmaterial gefunden, Beratungen eingeholt	
• Zielstrebig Planung und Zeitmanagement aufgestellt, Planung eingehalten bzw. ggf. überprüft und sinnvoll geändert, Problemlösestrategien angewandt	
•	
Personales Können:	
• Eigeninitiative gezeigt, selbständig und eigenverantwortlich gearbeitet	
• Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer gezeigt	
• Zuverlässigkeit gezeigt	
• Pünktlichkeit gezeigt	
• Selbsteinschätzung ist gelungen – eigene Leistungen, eigene Stärken, eigene Schwächen wurden richtig erkannt	
• Hilfen wurden sinnvoll gesucht und angenommen	
•	
Fachliches Können	
• Arbeitsmethoden angewandt, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten genutzt, Fachwissen gezeigt, handwerkliches Geschick und Können gezeigt	
• Inhaltlich viel gefunden, richtige Ergebnisse, korrekte, sorgfältige Produkte geschaffen	
•	
Teamfähigkeit	
• Passende Partner gefunden und themenorientierte Gruppe gebildet	
• Absprachen getroffen und eingehalten, als Team gearbeitet, gemeinsam störungsfrei und produktiv gearbeitet, Hilfsbereitschaft gezeigt, verantwortungsbewusst gehandelt, Toleranz gegenüber den Gruppenmitgliedern gezeigt, Konflikte angemessen ausgetragen	
•	
Projektaufzeichnungen	
• Ziele und Planung aufgeschrieben, Tagesprotokolle sinnvoll geführt, Probleme und deren Lösungen aufgeschrieben	
•	
Ergebnis (Gesamteindruck)	

Beurteilungsbogen zur **Präsentationsphase**

Thema: _____ Name: _____				
Vorbereitung des Vortrags / der Präsentation				
• Das Vortragsthema wurde genannt				
• Eine Gliederung in Teilabschnitte wurde vorgestellt				
• Eine Schwerpunktsetzung wurde genannt				
• Erklärt wo die Gruppe Probleme hatte (offene Fragen, Material…)				
Vortragsweise				
• Sprache (passende Wortwahl, keine Umgangssprache)				
• Freies Sprechen (nur Stichpunktzettel)				
• Ansprechende Körperhaltung / Blickkontakt mit den Zuhörern				
• Der Vortrag war flüssig und verständlich – es wurde im angemessenen Tempo, laut und deutlich gesprochen und auf Pausen geachtet				
Sachverhalte wurden gut veranschaulicht / Medien sinnvoll ▪ Gesamteindruck interessant berichtet/dargestellt/vorgeführt ▪ Medien (Tafel, PowerPoint, Folien…) sinnvoll eingesetzt ▪ Modelle, Bilder, Karten… ansprechend geschaffen und sinnvoll eingesetzt ▪ Handouts ausgegeben ▪ Merktexte formuliert				
Inhalt des Vortrages				
• Inhaltliche Tiefe: reichhaltig, aber nicht zu ausführlich				
• Klarer Aufbau erkennbar und eine logische Reihenfolge				
• Inhalt sachlich richtig wiedergegeben				
• Wichtiges und Nebensächliches richtig unterschieden				
• Fachausdrücke sinnvoll benutzt				
• Zusätzliches Hintergrundwissen gezeigt				
• Zusatzfragen zum Vortragsthema beantwortet				
• Persönliche Stellungnahme zu Thema abgegeben				
Schlussgespräch				
• Fähigkeit zur Reflexion und Selbsteinschätzung (Vorbereitungs-, Durchführungs- & Präsentationsphase), Lernfähigkeit				
• Erklärt, wo die Gruppe Probleme hatte (offene Fragen, zu wenig Material usw.)				
Gruppe				
• S. arbeitet mit Gruppe zusammen, unterstützt Gruppenmitglieder und gibt Hilfestellungen				
• S. achtet auf angemessene Redeanteile aller Mitglieder				

Berücksichtigt werden bei der Benotung die Kriterien
Einzelleistung, Fachkompetenz, Medienkompetenz, soziale Kompetenz *und die* ***Gruppenleistung****.*

X = nicht zu berücksichtigen / nicht erfüllt - = mangelhaft 0 = durchschnittlich + = gut ++ = hervorragend

Projektprüfung: Bewertung

Schüler(in): _____ Klasse: _____

Vorbereitungsphase (Gewichtung 10%)

Kriterien:

Gruppenbildung; Themenfindung; Projektbeschreibung; Informationsbeschaffung; Materialnachfrage; Engagement bei der Vorbereitung

Note: ☐

Durchführungsphase (Gewichtung 40%)

Kriterien:

Fachkompetenz	**Medienkompetenz**	**Sozialkompetenz**
Fachwissen; Arbeitsfortschritt; Arbeitsergebnisse	Informationsbeschaffung; Informationsauswertung; Arbeitstechniken; Umgang mit Medien	Eigeninitiative; Ausdauer; Verlässlichkeit; Verantwortungsbereitschaft; Kooperationsfähigkeit; Kommunikationsfähigkeit

Note: ☐

Präsentation (Gewichtung 50%)

Kriterien:

Inhaltliche Tiefe; Gliederung; Art der Darstellung; Kompetenzverteilung in der Gruppe; Ausdrucksfähigkeit

Note: ☐

Berechnungsschlüssel:

Note Vorbereitung x1 =
Note Durchführung x5 =
Note Präsentation x4 =

Summe:

Gesamtnote: ☐

Summe: 10 = Gesamtnote

Übersichtstabelle Beurteilungen

Klasse: _____

Gruppe	Name		Vorbereitung (20%)	Durchführung (50%)	Präsentation (30%)	Gesamt
1	1					
	2					
	3					
2	1					
	2					
	3					
3	1					
	2					
	3					
4	1					
	2					
	3					
5	1					
	2					
	3					